

JAHRESWECHSEL IN WIESBADEN

5 Tage Silvesterreise

29. Dezember 2020 – 2. Januar 2021

DER ZIGEUNERBARON und NEUJAHRSKONZERT im Staatstheater

Die hessische Landeshauptstadt gilt noch immer als „Nizza des Nordens“ und als „Stadt der heißen Quellen“. In der Weltkurstadt des 19. Jahrhunderts gibt es vieles zu sehen. Von der glanzvollen Geschichte zeugen Prachtstraßen, weitläufige Plätze, Grünanlagen, repräsentative Villen und klassizistische Bauten. Die Landeshauptstadt Hessens ist auch das kulturelle Zentrum des Rheingaus. Mit der Bewerbung „Wiesbaden als Bühne der Gesellschaftskur des 19. Jahrhunderts“ hat sich die Stadt im Sommer 2012 auf den Weg gemacht, den Titel als UNESCO-Welterbe zu erlangen. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind dabei nicht nur das baukulturelle Erbe, sondern auch die sogenannte Gesellschaftskur und die Residenzstadt Wiesbaden.

Dienstag, 29. Dezember – 8.00 h Busabfahrt ab München. Fahrt auf der Autobahn über Ulm ins Rheintal.

Mittags erreichen wir **Speyer**. Nach einer Pause besichtigen wir den **Kaiserdom**. In der Krypta eines der größten und bedeutendsten romanischen Bauwerke in Deutschland ist die Grablege von acht deutschen Kaisern und Königen.

Weiterfahrt nach **Wiesbaden**. Gegen 18.00 h Ankunft im Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel-Restaurant.

Mittwoch, 30. Dezember – Der heutige Tag gehört **Mainz**, der Hauptstadt von Rheinland-Pfalz. Die historischen Gebäude, Denkmäler und Museen in Mainz sind auskunftsfreudige Zeugen einer 2000-jährigen Stadtgeschichte. Am Vormittag widmen wir uns der Altstadt mit dem St. Martins Dom.

Nach einer Pause wandeln wir bei dem Besuch des **Gutenberg Museums** und einer Druckvorführung auf den Spuren des berühmten Erfinders des Druckens mit beweglichen Lettern.

Der Abend steht zur freien Verfügung.

Um 19.30 h besteht die Möglichkeit das Ballett „**Der Nusknacker**“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski im **Hessischen Staatstheater** zu erleben.

Choreografie: Tim Plegge, Bühnenbild: Frank Philipp Schlößmann – Hessisches Staatsorchester, Hessisches Staatsballett.

Donnerstag, 31. Dezember – Um 10.00 h besichtigen wir **Wiesbaden**. Während des Rundgangs erfahren wir Wissenswertes und Überraschendes über die Geschichte und das Leben in der hessischen Landeshauptstadt. Der Rundgang führt unter anderem auf den Schlossplatz mit altem und neuem Rathaus, zur Marktkirche und zum ehemaligen Stadtschloss der Herzöge von Nassau, heute Sitz des Hessischen Landtags.

Der Nachmittag ist für eigene Entdeckungen frei.

Um 17.30 h nehmen wir im Hotelrestaurant das Abendessen ein, denn um 20.00 h beginnt im **Hessischen Staatstheater Wiesbaden** „**Der Zigeunerbaron**“ von Johann Strauss Sohn. Dirigent: Philipp Pointner, Inszenierung: Marco Storman – Orchester: Hessisches Staatsorchester Wiesbaden, Chor des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden – mit: Benjamin Russell (Graf Peter Homonay), Klaus Krückemeyer (Conte Carnero), Stella An (Arsena).

Nach dem Ende der Operette Rückkehr zum Hotel. Es erwartet uns noch ein kalter Imbiss und um Mitternacht wollen wir mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstoßen.

Freitag, 1. Januar – Am späten Vormittag fahren wir entlang des Rheins nach **Rüdesheim**. Bei einer kleinen Stadtführung bekommen Sie die Reste der Stadtmauer, historische Adelshöfe und natürlich die berühmte Drosselgasse zu Gesicht.

Im Anschluss besuchen wir **Kloster Eberbach**. Das einzigartige Architekturkunstwerk gilt als eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen in Europa.

Rückfahrt nach Wiesbaden. Um 17.00 h beginnt im **Hessischen Staatstheater** das **Neujahrskonzert**. Ein Programm mit musikalischen Überraschungen zum Neuen Jahr. Dirigent: Albert Horne – Orchester: Hessisches Staatsorchester Wiesbaden.

Nach der Vorstellung Abendessen im Hotel.

Samstag, 2. Januar – Um 9.00 h verlassen wir das Hotel und besuchen im **Frankfurter Städel Museum** die Sonderausstellung „**Rembrandt**“. Das Städel Museum thematisiert erstmals Rembrandts Aufstieg zu internationalem Ruhm in seinen Jahren in Amsterdam. Die Schau vereint den Städel-Bestand an Werken Rembrandts mit herausragenden Leihgaben internationaler Sammlungen. Darüber hinaus tritt Rembrandts Kunst in einen unmittelbaren Dialog mit den Meisterwerken der älteren und jüngeren Künstler seiner Zeit. Es werden Gruppierungen eng verwandter Gemälde stehen, die Rembrandts Rolle und die seiner Zeitgenossen in diesem kreativen Netzwerk verdeutlichen.

Anschließend nehmen wir in der Nähe von Frankfurt ein gemeinsames Abschiedsessen ein.

Heimreise nach München – Die Rückkunft ist gegen 21.30 h vorgesehen.



Hotel (Änderungen vorbehalten)

Wiesbaden Hotel Mercure City ****

Das moderne 2017 renovierte Hotel liegt sehr zentral - 300 m zum Marktplatz, 900 m zum Staatstheater.

Es verfügt über Restaurant, Bars sowie Hallenbad und Sauna.

Die 235 Zimmer haben Bad oder Dusche, WC, Föhn, TV, Kaffee-/ Teekoher und Safe.

Reisepreis € 1.147,-

Einzelzimmer-Zuschlag € 164,-

Ballettkarte „Nusknacker“ in Kat. 1 € 58,-

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit 90 cm Sitzabstand
- 4 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 2 Abendessen im Hotel
- 1 Mittagessen auf der Rückreise
- Silvesterabendessen und Mitternachtssnack im Hotel
- Getränke am Silvesterabend bis 0.00 h (Bier, Wein, Sekt, alkoholfreie Getränke)
- je eine Operetten- und Konzertkarte in Kategorie 1
- alle Besichtigungen laut Programm
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München